



Newsletter 03/2020

Liebe Interessierte an der Hospizarbeit,

Themen des heutigen Newsletters sind

- Drei Jahre Begleitungen durch den Ambulanten Ev. Hospizdienst Siegerland
- Einführung neuer Hospizbegleiterinnen und -begleiter
- Interview zum Welthospiztag
- Hör Tipp „Zuhause sterben“



Drei Jahre Begleitungen durch den Ambulanten Ev. Hospizdienst Siegerland

Seit drei Jahren begleitet der Ambulante Ev. Hospizdienst Siegerland erkrankte Menschen und ihre Familien zuhause, im Altenpflegeheim und im Krankenhaus.

Seit dem Herbst 2017 sind die Ehrenamtlichen aktiv im Einsatz. Derzeit gehören rund 50 HospizbegleiterInnen zum Dienst. Sie sind da in schweren Zeiten, hören zu, sind zuhause damit Angehörige etwas außer Haus unternehmen können. Sie sind Spielpartner und Vorleserinnen, erledigen mal einen Einkauf oder unternehmen einen kleinen Spaziergang mit den Kranken. Hospizdienst ist Lebensbegleitung. Das Thema Abschied und Trauer ist trotzdem immer präsent – alle Begleitungen bleiben in Herzen und Seelen der ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen.

Der Ambulante Ev. Hospizdienst Siegerland begleitet alle Menschen unabhängig von Religion und Weltanschauung. Der Grund, auf dem der Dienst steht, ist jedoch biblisch begründet. Der Hospizdienst führt Trauerbücher mit den Namen der Begleiteten: „Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein!“ (Bibel, Buch Jesaja Kapitel 43, Vers 1)

Einführung der neuen Ehrenamtlichen

Segen, Lob, Gebete und Gesang: Acht ehrenamtliche ambulante Hospizbegleiterinnen und -begleiter des Evangelischen Hospizdienstes Siegerland sind in der evangelischen Kirche Netphen-Deuz während eines Gottesdienstes in ihre neue Tätigkeit eingeführt worden. Nach einer neunmonatigen Ausbildung und einem Praktikum stehen sieben Frauen und ein Mann nun bereit, sterbende und schwerstkranke Menschen zu Hause, im Alten- und Pflegeheim, auf der Palliativstation oder im Hospiz einfühlsam zu begleiten. [Link zum Artikel](#)



Interview zum Welthospiztag in der Siegener Zeitung:

Zum Deutschen Hospiztag hat die Siegener Zeitung einen wunderbaren Bericht über unsere Ehrenamtliche Lucie Homrich veröffentlicht. Sie ist für den Ambulanten Ev. Hospizdienst im Einsatz und berichtet im Gespräch über Ihre Erfahrungen. Sie steht stellvertretend für alle Ehrenamtlichen, die bei uns eine tolle Arbeit leisten! [Link zum Artikel](#)

Hör Tipp:

Palliativmedizin auf dem Land „Zu Hause sterben wäre mir am liebsten“, [Beitrag im Deutschlandfunk Kultur](#)

Sie möchten diesen Newsletter gerne regelmäßig bekommen? Eine kurze Mail mit Ihren Kontaktdaten genügt: silvia.teuwsen@diakonie-sw.de